



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

VII. Der Pfarrer zu Pritzerbe erklärt, unter welchen Bedingungen die Seelsorge zu Tykow mit seiner Pfarre combinirt ist, am 7. Juli 1385.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

presentationem seu quamvis aliam dispositionem venerabilium virorum dominorum prepositi, Prioris, Canoniorum et Capituli ecclesie Brandenburgensis in solidum vel divisim pertinente in dei nomine accepto ecclesiam parochialem opidi Cotzin dicte Brandenburg. Dyocesis vacantem post mortem domini Boldewini Marchowe Canonici ecclesie Brandenburgensis ultimi ipsius ecclesie Rectoris etiam si quovis alio modo vacat et dicto Nycolao debetur vigore gratie supra dicte, protestor nihilominus, quod si dicta parochialis ecclesia ipsi Nycolao dicto de jure non debeat, salvum et integrum maneat sibi vel suo procuratori Jus ad aliud ecclesiasticum beneficium sibi de jure et non alteri debitum acceptandi de vigore et auctoritate gratie supra dicte. Super quibus omnibus et singulis requiro te notarium publicum hic constantem, ut mihi super his unum vel plura publicum seu publica conficies instrumentum vel instrumenta, presentibus discretis viris, dominis Hinrico fabri, Nicolao Quleken, Johanne Cabelli et Jacobo Derman, Altaritis in Juterbock, ecclesie Brandenburgensis Dyocesis testibus ad premissa specialiter et rogatis et vocatis.

Et ego Hermannus Myldemann, Clericus Brandenburg. Dyocesis publicus auctoritate imperiali notarius etc.

Ebendaßer entnommen.

VII. Der Pfarrer zu Prizerbe erklärt, unter welchen Bedingungen die Seelsorge zu Tykow mit seiner Pfarre combinirt ist, am 7. Juli 1855.

Ich Nicolaus koldenborn, perrer tu Pritzerwe, bekenne vor my vnde mynen Nakomen perrer tu Pritzerwe, Dat ick vme misen tu singen vnde godesdinst tu dunde in des Capitels tu Brandenburg dorpe kerke tu Tykow gentzlike erscheiden bin vnd volkomen vnderwisen bin, dat Her Goswin Wefenborch vnd her Niclas Agneten, Canonjke tu Brandenburg von des Capitels wegen an eyne syde vnde her Gerard vagelfack min vorfart, perrer tu Pritzerbe, hebben gededinget vnd gentzlick vp eingedragen, dun die kerke tu Tyco gewihett ward, dat dy perrer vnde der Custer tu pritzerwe scholen kamen tu Tykow in die kerke vnde darin misse singen alle jahr vnd jn isliken Jahre fouen dage, die hirna beschreuen stan: des mandags in den paschen, des Mandags jn dem Pingsten, des andern dages na vnser frowen dage wordewiginge, an der kerckwihinge dage, an sunte Catherine dage, an sunte Niclas dage, an sunte Stephans dage, jn den wihnachten: vnd in dessen vorfchreuen fouen dagen vnd tu den fouen misen in die kerke tu Tykow tu singen, dorfen die buhre von Tyko den perrer vnde den Custer von prizerwe nicht hollen noch tu hufs fuhren vndt hirmme die Bure tu Tykow vnde dy des dorpes tu Tykow vnd des dorpes tugehoringe bruken, scholen geuen deme perrer tu Pritzerwe tein schillinge penninge, die tu Brandenburg genge sin, vis schillinge jn sunte Mertens dage vnde die andern vis schillinge jn sunte Wolburgen dage vnde dem Custer jn den vorbenumeden fouen dagen jo des dages, wan die misse vtgesungen is twey penninge. Wehret ock dat die buhre tu Tykow den perrer tu Pritzerwe dat vorbenumede geltt jn den vorbenumeden dagen nicht geuen, so schal die perrer den buhren sodahn geltt met rechte afmanen. Vortmehr oft der buhre enich tu Tikow jmme Jare des nott werdet, den perrer vnd Coster von Prizerwe tu en tu komende bouen die vorbenumede fouen dage, die schal den perrer vnde Coster von pritzerwe hollen

vnde wedder tu hufs fuhren. Ock scholen die buhre tu Tykow den perrer tu pritzerwe dun parrecht, alse dat vor wanlick is. By dessen vorschreuen erscheidinge sin gewesen die Erbare Her Diderick Osterrode, Her Marquard Crummenfee, Canonike tu Brandenburg vnde Hans Jenckens, richter vp dem kytz vor plawe vnd Heyne Jans vnde wypricht, borgere tu plawe, vnde js geschin in den jahren godes dritteinhundert jahr darna in den vif vnd achtentichsten Jahre, des fridags na dem achten dagen der hilgen Aposteln sunte Peter vnd pauli, dat is des souenden dages des Monats Julii.

*Altes Copialbuch des Domstifts Brandenburg.*

**VIII. Bürger aus Pritzerbe bezeugen, daß das Domcapitel ihnen die Havel bei der Stadt Pritzerbe verpachtet habe, am 1. Mai 1394.**

Merten Jans, Claus Gans Eye, Arnd Molner, Henneke Molner, Claus Buleke, Claus Cluke, Michil Wernitz, Hennigh Cleman, Albrecht van unde Hans Plote, Borger tu Pritzerwe, bekennen etc. dat Er Heyntze, Proft tu Brandenburg, von syner und des Capitels tu Brandenburg wegin des Capitels tu Brandenburg Watere dy Havele tu Pritzerwe, dy upwart anhevet an den Crikwerder by deme Dorpe tu Bryft unde nederwart endet an dat Brifwer by deme Dorpe tu Gopel unde dy sydeste unde overste Lanken in der Havele und dy See und dy Watere in den Horn der See und dy andere Watere tu Pritzerwe, dy des Capitels tu Brandenburg Eygendum synt, met allerleye Tuffut und Afflut unde met allerleye Togen tu welcher Tyd dat hehaget, unde met Alrepe unde met Rufestellen, met Korve legghen, met groter unde cleyner unde met allerleye Vischerye nicht utgenomen, so vry dat sunder des Proftes unde Capitels tu Brandenburg Vulbord unde Gehete noch ynne noch dar upp nymant jengherleye Wyes vischen noch Queste legghen mut, sunder dy van Tykow mogen van der Kerke wegen tu Tykow Queste legghen upp eyne Lanke, dy heyt Sunte Niclavs Lanke unde let vatte by deme Dorpe Tykow, het uns vermydet van dessen hudigin sunte Wolburgin Dage vort twelf Jar al umme vor achteyn Punde unde vif Schillinghe Brandenburgisch Penninghe, dy Helfit der achteyn Pund unde vif Schillinghe Brandeb. Penninghe vul tu betalen alle Jar uppe sunte Mertens Dage und dy ander Helfit der achteyn Pund alle Jar tu betalen upp unfer Vrouwen Dag Lichtmisse unde scholen dem Profte unde Capitele tu Brandenburg helpen Holt upper Havele uppfuren, oft dy Proft und Capitele van uns begeren. Weret ok, dat unfer jennich vorbenumet binnen dessen Mydinghe affginghe oder der Mydinghe afftrede, so schal dy genne, dy in des Stede kommet, dy Mydinghe van dem Profte tu Brandenburg nemen upper Borch tu Brandenburg. Tu Tuge etc. Gegeven upper Borch tu Brandenburg in den Jaren Godes dusent Jar dry hundert Jar darna in deme vier unde negentichsten Jare an sunte Walburgin der hiligen Juncvrouwen Dage.

*Nach dem Original im Archive des Domcapitels zu Brandenburg. Eine Erneuerung dieses Pachtcontractes in denselben Worten v. J. 1399 enthält gleichfalls das Capitels-Archiv.*